

# Zwischenmitteilung zum 31. März 2015

Württembergische Lebensversicherung AG



**württembergische**

Der Fels in der Brandung.

## Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

mit dieser Zwischenmitteilung informieren wir Sie über den Geschäftsverlauf des Konzerns WürttLeben im ersten Quartal 2015<sup>1</sup>. Die Württembergische Lebensversicherung AG, die Allgemeine Rentenanstalt Pensionskasse AG und die Karlsruher Lebensversicherung AG sind die Versicherungsgesellschaften des Konzerns, sie gehören zum Vor-sorge-Spezialisten Wüstenrot & Württembergische (W&W).

### NEUGESCHÄFT

Unser gesamtes Neugeschäft, gemessen am Neubeitrag, sank im ersten Quartal 2015 um 3,8 % von 145,3 Mio € auf 139,8 Mio €. Die laufenden Neubeiträge dagegen erhöhten sich um 15,0 % von 22,8 Mio € auf 26,3 Mio €. Dies ist auf die Überhänge aus dem starken Schlussverkauf 2014 zurückzuführen, der aus der Absenkung des Höchstrechnungszinses resultiert. Die Einmalbeiträge erreichten im Berichtszeitraum 113,5 (Vj. 122,5) Mio €, was einem Minus von 7,3 % entspricht.

### GEBUCHTE BRUTTOBEITRÄGE

Der Konzern WürttLeben verzeichnete in den ersten drei Monaten des Jahres bei den gebuchten Bruttobeiträgen einen Rückgang um 4,3 % von 551,2 Mio € auf 527,8 Mio €. Davon entfielen 484,9 (Vj. 504,9) Mio € auf die Württembergische Lebensversicherung AG. Dies entspricht einem Minus von 4,0 %. Auch bei der Karlsruher Lebensversicherung AG reduzierten sich die gebuchten Bruttobeiträge um 18,5 % auf 15,9 (Vj. 19,6) Mio €. Die Allgemeine Rentenanstalt Pensionskasse AG erreichte bei den gebuchten Bruttobeiträgen 26,9 (Vj. 26,8) Mio €, was einem Anstieg von 0,5 % entspricht.

### KAPITALANLAGEN

Der Bilanzwert der Kapitalanlagen erhöhte sich im ersten Quartal 2015 um 3,4 % auf 32,1 Mrd €. Neben dem Liquiditätszufluss aus dem Versicherungsgeschäft trugen hierzu vor allem Wertsteigerungen bei festverzinslichen Wertpapieren sowie bei Aktien bei. Durch fortgesetzte Investitionen im gewerblichen Bereich stieg der Bilanzwert der „Als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien“ auf 1,8 Mrd €.

Der Darlehensbestand ist aufgrund von Tilgungen leicht von 12,9 Mrd € auf 12,8 Mrd € zurückgegangen. Dadurch ist der Anteil der Darlehen an den gesamten Kapitalanlagen von 41,5 % auf 40,0 % gesunken. Unsere Neu- und Wiederanlagen erfolgten vor allem im Bereich festverzinslicher Wertpapiere, die in der Kategorie „Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte“ enthalten sind. Ihr Bilanzwert nahm von 11,9 Mrd € auf 12,5 Mrd € zu, der Anteil an den gesamten Kapitalanlagen wuchs von 38,2 % auf 38,9 %. Innerhalb dieser Position erhöhte sich der Bestand an Anleihen europäischer Peripherieländer durch Wertsteigerungen leicht von 953,3 Mio € auf 965,0 Mio €.

Angesichts vielfältiger geopolitischer und ökonomischer Unsicherheiten haben wir trotz der positiven Verfassung der Aktienmärkte unser Aktien-Engagement nicht aktiv ausgebaut. Unter Berücksichtigung der Marktwerte der abgeschlossenen Futures und der Marktwerte der Optionspositionen stieg die Aktienquote im ersten Quartal 2015 leicht von 3,0 % auf 3,1 %. Die Politik einer umfassenden Aktienabsicherung haben wir beibehalten. Zum 31. März 2015 waren rund 85 % unseres Aktienbestands über verschiedene Strategien und Instrumente abgesichert.

Gegenüber dem ersten Quartal 2014 stieg das Kapitalanlagenergebnis deutlich von 404,9 Mio € auf 604,4 Mio €. Dies wurde wesentlich beeinflusst durch gesteigerte Veräußerungsgewinne bei festverzinslichen und nicht festverzinslichen Wertpapieren. Ferner profitierte das Ergebnis der Kapitalanlagen zur Unterlegung fondsgebundener Versicherungsprodukte vor allem von der Dynamik der Aktienmärkte.

<sup>1</sup> Die vorliegende Zwischenmitteilung der Geschäftsführung nach § 37x WpHG wurde zum 31. März 2015 erstellt. Bei dieser Zwischenmitteilung handelt es sich nicht um einen Zwischenbericht nach IAS 34 oder einen Abschluss nach IAS 1.

## **KAPITALAUSSTATTUNG**

Durch die Bildung einer Zinszusatzreserve und Zinsverstärkung wurden im Berichtszeitraum die zukünftigen Leistungen an unsere Kunden weiter abgesichert. Die Zinszusatzreserve und die Zinsverstärkung wurden um 130,6 (Vj. 46,6) Mio € erhöht und liegen in Summe bei 1 043,8 Mio €.

## **AUSBLICK**

Für die künftige Entwicklung stellen die anhaltend niedrigen Zinsen, der hohe Aufwand für die Umsetzung zusätzlicher gesetzlicher und regulatorischer Vorschriften sowie steigende Eigenkapitalanforderungen weiterhin eine große Herausforderung für die gesamte Finanzdienstleistungsbranche dar. Mit „W&W 2015“ haben wir unsere Stabilität weiter ausgebaut und die Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Mit dem neuen Programm „W&W @2020“ rüsten wir uns für die kommenden Geschäftsjahre. Leitmotiv ist die Verbindung von Stabilität und Kundenorientierung.

Wir halten an unserer Prognose fest, 2015 einen Konzernüberschuss nach Steuern zwischen 30 Mio € und 50 Mio € zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen,  
Der Vorstand

# KENNZAHLENÜBERSICHT

	1.1.2015 bis 31.3.2015	1.1.2014 bis 31.3.2014	Veränderung
	in Mio €	in Mio €	in %
<b>Konzern WürttLeben (nach IFRS)</b>			
Neubeitrag	139,8	145,3	- 3,8
Gebuchte Bruttobeiträge	527,8	551,2	- 4,3
Versicherungsbestand – selbst abgeschlossen			
Laufender Beitrag für ein Jahr	1 628,1	1 651,0	- 1,4
Kapitalanlagenbestand (Stand 31. Dezember 2014: 31 026,6 Mio €)	32 074,3	29 613,4	8,3
<b>Württembergische Lebensversicherung AG</b>			
Neubeitrag	129,1	131,1	- 1,6
Gebuchte Bruttobeiträge	484,9	504,9	- 4,0
Versicherungsbestand – selbst abgeschlossen			
Laufender Beitrag für ein Jahr	1 496,1	1 516,3	- 1,3
<b>Karlsruher Lebensversicherung AG</b>			
Neubeitrag	4,0	7,2	- 44,2
Gebuchte Bruttobeiträge	15,9	19,6	- 18,5
Versicherungsbestand – selbst abgeschlossen			
Laufender Beitrag für ein Jahr	41,1	43,5	- 5,5
<b>ARA Pensionskasse AG</b>			
Neubeitrag	6,7	6,9	- 3,8
Gebuchte Bruttobeiträge	26,9	26,8	0,5
Versicherungsbestand – selbst abgeschlossen			
Laufender Beitrag für ein Jahr	91,0	91,1	- 0,2

## HERAUSGEBER

### WÜRTEMBERGISCHE LEBENSVERSICHERUNG AG

Gutenbergstraße 30

70176 Stuttgart

Postanschrift: 70163 Stuttgart

Telefon: 0711 662-0

Telefax: 0711 662-722520

E-Mail: kundenservice@wuerttembergische.de

### INVESTOR RELATIONS

Diese Zwischenmitteilung sowie weitere Finanzberichte der W&W-Gruppe stehen Ihnen auch im Internet unter [www.ww-ag.com/finanzberichte](http://www.ww-ag.com/finanzberichte) zur Verfügung.

Kontakt:

E-Mail: [ir@ww-ag.com](mailto:ir@ww-ag.com)

Investor Relations Hotline: 0711 662-72 52 52